



PROTOKOLL DER 10. GENERALVERSAMMLUNG

Datum: Mittwoch, 2. November 2005
Zeit: 20.00 – 22.15 Uhr
Ort: Mehrzwecksaal, Samstagern
Anwesend: 39 Mitglieder + 2 Gäste (Melanie Züger, Schulpflege und Paul Weber, Verkehrsverein Richterswil)
Entschuldigt: 13 Aktive

Die Präsidentin, Bernadette Dubs, begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur 10. GV. Speziell werden die eingeladenen Gründungsmitglieder begrüsst. Sie erhalten als Dank für Ihren Einsatz in den Gründungsjahren feine Schoggieicheln. Bernadette Dubs hält mit einer kurzen Bildpräsentation Rückschau auf die Aktivitäten des Forums in den letzten 10 Jahren.

1. ABNAHME DES PROTOKOLLS DER 9. GV VOM 3. NOVEMBER 2004

Das Protokoll liegt auf; es wird genehmigt und verdankt.

2. ABNAHME DER JAHRESBERICHTE

Die Jahresberichte der Arbeitsgruppen konnten im Bulletin Nr. 20 nachgelesen werden. Zu dem Inhalt werden keine Fragen gestellt; die Genehmigung erfolgt mit Applaus.

Der Jahresbericht „Dorftreff“ wird ebenfalls ohne Nachfragen genehmigt und verdankt.

3. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND DES BERICHTES DER REVISOREN

3.1 Jahresrechnung Forum und Dorftreff

Der Kassier Martin Attinger erläutert die Jahresrechnungen. Der Gewinn von Fr. 3299.00 beim Dorftreff ist überdurchschnittlich hoch. Das Forum weist einen Verlust von Fr. 4814.00 auf. Zusammen ergibt dies einen Verlust von Fr. 1515.00. Hohe Ausgaben beim Forum entstehen durch den Aufbau der Ludothek (siehe Punkt 7).

3.2 Revisorenbericht

Der Revisor Emil Zeller und die Revisorin Caroline Iwaszczuk haben die Rechnungen des Forum und des Dorf-Treffs am 01.11.05 geprüft: Die Bücher sind korrekt geführt, die Vorschriften gemäss Statuten eingehalten. Sie beantragen der GV die Genehmigung. Es wird mit Applaus zugestimmt. Herzlichen Dank an die Revisoren.

4. MUTATIONEN

Aktueller Mitgliederbestand ist bei 226. 11 Neumitglieder sind dazu gestossen, 8 Abgänge sind zu verbuchen.

5. JARHESPROGRAMM

5.1 Betriebsgruppe Dorf-Treff (Beat Böll)

Seit 7 Jahren besteht der Dorf-Treff, alles läuft gut, es wird so weitergefahren wie bisher. Im kleinen Raum wird ein grösserer Kasten eingebaut. Das Betriebsreglement wird geringfügig den jetzigen Anforderungen angepasst und an der 11. GV zur Genehmigung vorgelegt. Beat hat im Sinn, seinen Rücktritt auf nächstes Jahr einzureichen.

5.2 Kerzenziehen (Annelies Gangl)

Die Vorbereitungen sind im Gang. Der Reinerlös geht dieses Jahr an die Ludothek Samstagern.

5.3 Zonenplan/Verkehr (Martin Attinger)

Die AG möchte nächstes Jahr eine IG-öffentlicher Verkehr gründen. Bei der geplanten Ortsumfahrung wird die AG dranbleiben, man darf kein Wunder erwarten. Thema der AG ist weiterhin die Verkehrsberuhigung sowie die Möglichkeit, die Hochspannungsleitungen in den Boden zu verlegen. Die AG nimmt gerne Anregungen von der Bevölkerung auf.

5.4 Jugend & Freizeit (Annaliese Gisler Michaud)

Die AG hat sich vergrössert, dazu gestossen sind Daniela Späth, Jolanda Hürlimann und Cornelia Bannwart. Hauptaktivitäten der AG sind weiterhin das Kino und der Ferienpass. Im Sommer hat die AG einen Termin- und Aufgabenplan für die Filmführungen festgehalten. Neben den Abendvorführungen und Kapitelnachmittage werden neu auch Filme an Mittwochnachmittagen gezeigt. Die AG hat die Wintersaison 05/06 mit Erfolg gestartet (2 Filme / je 48 und 50 Eintritte). Die Kinovorführungen werden in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Richterswil durchgeführt, diese übernimmt die Kosten für die Filmausleihe. Zum 10jährigen Bestehen des Forums wird die AG einen Event am 2. Dez. 05 für die Jugendlichen durchführen.

5.5 Schule/Eltern (Andreas Maziarski)

Ein Mittagstisch ist im neuen Schulhaus Samstagern von der Schulpflege bewilligt worden. Er startet ab kommendem Jahr. Das Thema Schulwegsicherung ist ein Dauerbrenner in der AG (Ribelrain und Fälmis). Geplant ist wieder ein Austauschabend mit den Schulbehörden. Eine Person der AG hat Einsitz in der KELS. Die AG möchte vermehrt Direkteinsätze für und mit Kindern gestalten. Die AG sucht neue Mitglieder, da drei bisherige zur AG Jugend & Freizeit gewechselt haben.

5.6 Spielplatz (Doris Baumann)

Doris blickt auf eine intensive, jedoch auch schöne Zeit zurück, in der die AG 7 Jahre aktiv war. Die letzten Erinnerungsstücke des „alten“ Spielplatzes können gratis abgeholt werden.

5.8 Schulhausneubau (Bernadette Dubs)

Eine Bausbesichtigung vor den Herbstferien ermöglichte den Blick ins Innere. Der jetzige Stand ist interessant und schön, es benötigt noch die letzte Feinarbeit sowie die Umgebungsgestaltung. Der Bau des Spielplatzes erfolgt im Febr./März 06. Das Schulhaus ist Ende Jahr bezugsbereit, die Einweihung findet am 8. April 06 statt. Gewünscht wird eine gleichzeitige Einweihung des Spielplatzes.

5.9 AG Ludothek (Ruedi Nützi)

Ruedi Nützi gibt einen Einblick in das Projekt Ludothek und erläutert kurz die Vorgeschichte. Das Forum übernimmt die Ludothek, nachdem diese 10 Jahre privat geführt wurde. Die Projektgruppe Ludothek erarbeitete ein Betriebskonzept, suchte einen kostengünstigen Raum und verhandelte mit der Gemeinde für die Raumkostenübernahme.

Die Ludothek wird in neuen Lokalitäten von Herrn Leuthold untergebracht, in gemeinsamer Nutzung mit dem Jugendraum. Die Kosten übernimmt die Gemeinde. Ein alter Bestand von Spielen wurde den Privatfrauen abgekauft. Der Betrieb wird nach den Standards der Schweizer Ludotheken geführt, viel Einnahmen wird es nicht geben. Die Startkosten belaufen sich auf Fr. 16`000, davon kommen Fr. 8`000 vom Forum und Fr. 8`000 werden Spendengelder erhofft.

Das Eröffnungsfest war ein Erfolg, es sind viele Leute gekommen, es konnten schon 25 Mitglieder angeworben werden.

Die beiden ehemaligen Ludothekfrauen, Adrienne Pfändler und Isa Fürst verabschieden sich. Sie werden einen Spielwarenfachhandel weiterführen.

6.0. Vorstand (Bernadette Dubs)

Das Forum ist immer offen für Aktualitäten.

Momentan stehen erst 2 Anlässe zum 10jährigen Jubiläum des Forums fest.

- der Vogelschutzverein lädt das Forum zu einer Führung ein.
- Die AG Jugend & Freizeit führt einen Kino-Abend am 2. Dezember durch.

2-mal jährlich, Ende März / Ende September erscheint ein Bulletin mit Berichten über Aktualitäten und Aktivitäten der Arbeitsgruppen.

Das Forum sorgt als Trägerverein für die Mietbeiträge des Dorf-Treffs und für die Ludothek.

Bernadette nahm als Vertreterin des Forums Einsitz in der Betriebsplanungsgruppe „Schulhaus-Neubau“.

Ein Forum-Treff findet im 2007 wieder statt.

6. WAHLEN UND VERDANKUNGEN

Wahlen

Doris Baumann, Annaliese Gisler Michaud, Jeannine Blom und Martin Attinger gelten noch als gewählt und bleiben für ein weiteres Jahr.

Ruedi Nützi wird mit Applaus wieder gewählt.

Bernadette Dubs stellt sich als Präsidentin zur Wiederwahl und startet ins 2. Jahrzehnt des Forums. Sie wird mit starkem Applaus wieder gewählt und erhält ein kleines Dankeschön für ihr grosses und unermüdliches Engagement.

Emil Zeller, 1. Revisor und Caroline Iwaszczuk, 2. Revisorin, werden wieder gewählt.

Verdankung:

Die Projektgruppe Ludothek (Susanne Nützi, Milena Kamm, Käthi Scherrer, Judith Attinger und Ruedi Nützi) erhalten von Bernadette Dubs den Sozialausweis sowie ein kleines Geschenk als Dank für Ihre intensive und effiziente Arbeit in der Aufbauphase der Ludothek., Bernadette, als wichtige Verhandlungspartnerin beim Start der Ludothek, erhält von Annaliese ebenfalls ein Geschenk.

Die Verdankungen sind seit 2003 generell geregelt und werden in den AG`s vorgenommen. Der Vorstand gönnt sich jährlich ein gemeinsames Nachtessen.

7. ANTRÄGE DES VORSTANDES ODER DER VEREINSMITGLIEDER

1. Antrag für Investitionen Spielzug
Renovation und Transport des Zuges inkl. Schwellen und Schiene von Fr. 3650.00. Der Spielzug kommt auf den neuen Spielplatz, die Kosten von Fr. 7`300.00 werden von SOB und Forum geteilt. Der Spielzug geht anschliessend in den Besitz der Gemeinde.

Der Antrag wird angenommen

2. Antrag für Projekt Ludothek
- Antrag für Fr. 10`000.00 für Kosten der Projektphase, die Eröffnung und Startinvestitionen

Der Antrag wird angenommen

3. Antrag für die Gründung einer Betriebsgruppe Ludothek

Der Antrag wird angenommen

8. BUDGET und JAHRESBEITRÄGE

Der Kassier erläutert die Zahlen. Der Mitgliederbeitrag wird weiterhin mit Fr. 20.-- budgetiert. Sowohl der Jahresbeitrag als auch das Budget 2004/05 werden einstimmig genehmigt.

9. VERSCHIEDENES

- Heidi Bläsi sammelt Unterschriften für die Petition „Anhalten des Schnellzuges in Samstagern“. Die Unterschriften sollen bei der SOB, SBB und der Gemeinde eingereicht werden.
- Es werden wieder Verkäufer für den Räbeliechtli-Umzug gesucht.
- In Richterswil wird ein neuer Verein „Nachbarschaft-Richterswil“ gegründet. Er besteht vorwiegend aus Senioren, die ihre Hilfe über eine vom Verein geführte Vermittlungsstelle anbieten.
- Die Gemeinde Richterswil macht noch bis am 21. November eine Umfrage zu den Schalteröffnungszeiten.
- Der Fussgängerstreifen beim Volg Samstagern ist gefährlich, die Kreuzung sollte verändert werden – weiterleiten an AG Zonenplan
- Pfofen beim Schulhaus sind von Autos umgefahren worden, nun wurde mit dem Versicherungsgeld eine Barriere installiert.

Renate Büchi als Gemeinderätin äussert sich:

R. Büchi bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppen und vor allem bei der Präsidentin für ihren geleisteten Einsatz. Das Forum sei ein absolut seriöser und integerer Verein und erstaunt immer wieder mit vielen und begeisterten Aktivitäten der einzelnen AG`s und der Betriebsgruppe Dorftreff.

Die Präsidentin schliesst den offiziellen Teil der 10. Generalversammlung. Für das anschliessende gemütliche Beisammensein offeriert das Forum eine kleine kulinarische Köstlichkeit. Die Ludothek-Projektgruppe lädt zum gemeinsamen Spielen mit den bereitgestellten übergrossen Gesellschaftsspielen ein.

Die Aktuarin: _____
(A. Gisler Michaud)

Die Präsidentin: _____
(Bernadette Dubs)

Samstagern, 27. November 2005